



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

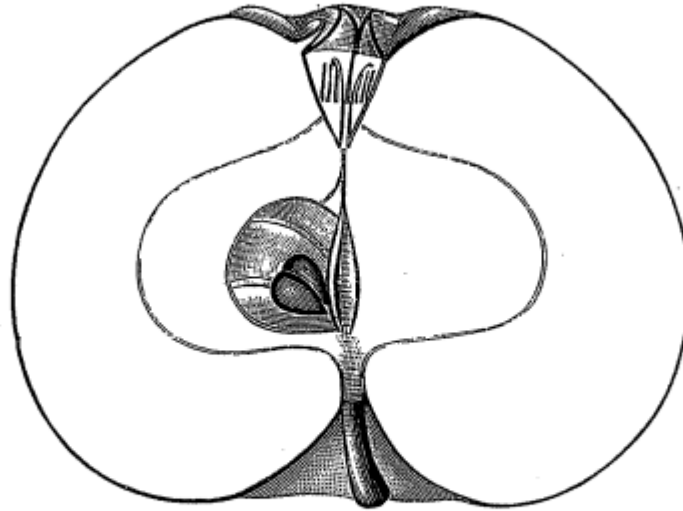
Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

b. Kelch geschlossen.



157. Revalscher Birnappel (Ill. H.) fast 0††, Anf. bis Mitte August.

Diel VIII, p. 70. — Christ, vollst. Pom. p. 71. — Illustr. Handb. I, p. 219.

Gestalt 68:48—49 (63:46—49, Illustr. Handb.), flachrund, etwas stielbauch. Stielwölb. breiter als die Kelchw. Hälften meistens fast gleich.

Kelch geschlossen, grün, locker bewollt. Blättchen breit, am Grunde sich berührend oder wenig getrennt, lang, nach innen geneigt, aufrecht, etwas nach aussen gebogen. Einsenk. mitteltief, mittelweit, zwischen oft ziemlich starken, doch nur flach zum Bauche laufenden Rippen. Querschn. fast rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 10 mm lang, grün, locker behaart. Höhle mitteltief, mittelweit, eben, meistens braungrün berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, mattglänzend, hellgrün, später grünlichgelb bis hellgelb, sonnenw. leicht punktirt geröthet oder leicht roth angefliegen, seltener stärker geröthet, deutlich dunkler, meistens nur kurz gestreift. Punkte mittelzahlreich, fein, bräunlich oder nur Dupfen. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 40:24, flach zwiebelf. Kammern 10:13, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. flach abgerundet oder abgestumpft, wenig zerrissen, ziemlich flach, geschlossen. Achsenh. fast mittelbreit. Kerne zu 2, klein, vollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, hellbraun, oft noch etwas weiss.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{5}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, kahl oder in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden mittelst.

Fleisch hellgelblichweiss, fast weisslich, fein, locker, ziemlich saftig, gewürzt, kaum weinig, sehr vorherrschend, doch nicht stark süß.

Die Früchte erhielt ich von Schlösser-Ehrenfeld bei Cöln, Peicker-Hertwigswalde bei Camenz (Schlesien), Oberdieck-Jeinsen, Abel-Triesdorf bei Ansbach, Goeschke-Proskau.